Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09. Fax + 41 (0)31 819 89 21

  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch

  Öffnungszeiten:
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste."

Rudolf Joho

Jürg M. Fankhauser

Rousseau gibt sich die Ehre

Persiflage zum 300 jährigen Geburtsjahr von J.J. Rousseau

Uraufführung im Haus des Bielersee Weines in Twann, März 2012

Besetzung 2 Herren
Bild überall

«Er war alles, konnte alles, wusste alles und nervte alle.»

Professor Doktor Horst Detlev Milbenbök hebt an zu einem kritischen Referat über den Philosophen und Literaten Jean Jacques Rousseau, als er unerwarteten Besuch bekommt: Rousseau selber gibt sich die Ehre. Es kommt zu einem dialogischen Schlagabtausch. Milbenbök konfrontiert Rousseau auch mit dessen problematischen Lebensseiten, aber Rousseau pariert die Angriffe und attackiert selber.

Wir lernen Rousseau während dieses nicht ganz ernst gemeinten philosophischen Matches sowohl von seiner genialen wie auch seiner menschlich eher fragwürdigen Seite kennen. Ein Musiker begleitet die beiden, natürlich mit Musik von Rousseau.

«Das schwache Fleisch vergeht wie fauler Mist, aber Rousseau, der Geist, bleibt ehern und ewig.»

Leseprobe
Copyright by
TVETheaterverlag Elgg GmbH in Belp

Personen

Professor Dr. Horst Detlev *Milbenbök*,

emeritierter Professor für misanthropische Philosophastrie

Milbenbök spricht mit süddeutschem Akzent. Sein Französisch ist süddeutsch gefärbt. So sagt er anstatt lapin lapäng. Er ist modern gekleidet mit Jacke und Fliege, wobei seine Hose wohl etwas zu weit und die Farben der Kleider nicht ganz abgestimmt sind. Seine Brille entspricht nicht dem aktuellen Stil.

JJ Rousseau

JJR spricht in gepflegtem Französisch, sein Deutsch ist französisch gefärbt. Er trägt einen armenischen Kaftan mit Gürtel oder Kleider des 18. Jahrhunderts, auf dem Kopf die Fellmütze, sein Markenzeichen.

Der Musiker

Er trägt schwarz, eine Sonnenbrille, auf dem Kopf eine barocke Perücke.

Der Gastgeber

Er liest die Einleitung und reagiert, wenn er angesprochen wird.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH, Berlin

Dauer: ca. 40 Minuten

Material: Nichts Besonderes, das Stück kann überall gespielt werden.

Einleitung: Die Einleitung, die auf das Rebstockschneiden der Chaîne Viniterra in Twann Bezug nimmt, muss dem jeweiligen Anlass angepasst werden. Diese Stellen in der Einleitung sind *kursiv gedruckt*.

Gastgeber Weil wir dieses Jahr ein Rousseau Jahr haben, ist es uns ein Anliegen, Sie, geschätzte Anwesende, mit dieser grossen Gestalt der Weltgeschichte bekannter zu machen. Wie Sie wissen, lebte Rousseau während ein paar Wochen auf der Sankt Petersinsel im Bieler See, bevor die Berner Regierung ihn mit Schimpf und Schande verjagte. Später schrieb er, diese kurze Zeit sei die schönste Zeit seines Lebens gewesen.

Nun, das war nicht vor zwei und auch nicht vor fünfundzwanzig Jahren, nein, das war vor 250 Jahren. Rousseau wurde nämlich am 28. Juni 1712, also vor 300 Jahren, in Genf geboren. Er war kein Schweizer, denn Genf gehörte damals noch nicht zur Eidgenossenschaft, und so ruhen seine Gebeine nicht im Wertsachenfach einer Genfer Privatbank, sondern im Panthéon in Paris, aber da er ein Citoyen de Genève und beinahe ein Asylant de Berne und sogar de Douanne war, dürfen wir uns ein wenig in seinem Ruhm sonnen.

Meine Damen und Herren, ich stelle Ihnen einen ausgewiesenen Kenner Rousseaus vor. Er war Inhaber eines jetzt baren Lehrstuhles und ist seither Inhaber eines nie leeren Barstuhles an der berühmten Hochschule von Sternenberg, nämlich Herrn Professor Doktor Horst Detlev Milbenbök, emeritierter Extraordinarius für Misanthropische Philosophastrie.

Wussten Sie, dass Rousseau auch Musiker war? Wir haben deshalb keine Kosten gescheut und den berühmten Gitarristen *Willy Riechsteiner* eingeladen. Er ist ein Vertreter der barocken Weltjazzfusion. Hier ist er: *Willy Riechsteiner*!

Auftritt Gitarrist

Musik 1

Melodie von Rousseau

Leseprobe Copyright by T/E Theaterverlag Elgg GmbH in Bern

Gestelzter Auftritt von Professor Milbenbök.

Milbenbök Sehr geehrte Damen und Herren, es ist mir eine peinvolle Lästigkeit, Sie hier mit Dschei Dschei Ar (JJR) langweilen zu müssen. Sie wissen, wen ich meine: Dschei Dschei Rousseau. Aber ich konnte die freudvolle Einladung des Herrn äh, der eben die überaus schmeichelnde Ansage machte, nicht ausschlagen. Sehr geehrte Veteraninnen und Veteranen…

Feitknecht *Stockbesitzerinnen und Stockbesitzer!*

Milbenbök *Stockbe- was?*

Feitknecht *Stockbesitzer.*

Milbenbök *Verehrte Wanderfreunde*, ich konnte wie gesagt die freudvolle Einladung des Herrn äh Ehrenpräsidenten des der äh…

Feitknecht *Chaîne viniterra. Chaîne!*

Milbenbök *Jaja, sehr scheen*. Ich konnte die Einladung nicht ausschlagen, die Gage ist zu gewaltig. Meine Damen und Herren: Was wollen Sie? Rousseau? - Hm. Ich hätte viel lieber über die beseligende Wirkung von Oeil de Perdrix gesprochen oder wäre der Frage nachgegangen, ob die Ethymologie beweisen könne, dass der erste Chasselas auf dem Chasseral angebaut wurde, als über diesen Dschei Dschei Rousseau zu reden. Sie müssen wissen, dass meine Lebensmaxime heisst: Weise werden mit Wein.

Milbenbök stürzt ein Glas Wein hinunter.

Da hat uns der Herr äh, der mein Referat vorhin durch seine beseligende Einleitung eingeleitet hatte, etwas Feines eingebrockt.

Dschei Dschei Ar war, wie soll ich sagen, aus unserer Sicht betrachtet, eine, nun, ich will nicht ungerecht sein, brutal schon gar nicht, man könnte es mir womöglich falsch auslegen... Er war eine Niete. Er hat Dinge gesagt wie: Glück besteht aus einem hübschen

Leseprobe
Copyright by Theaterverlag Eigg GmbH in Bern
TVE Theaterverlag Eigg GmbH in Bern

Bankkonto, einer guten Köchin und einer tadellosen Verdauung. Was sagen Sie dazu? Ist das nicht platt? Plattissiomo sozusagen.

Ja, Sie können es mir glauben. Ich habe alle seine Werke genau ge-äh-lesen zwar nicht, aber verstanden. Oder besser gesagt eben nicht verstanden, da sie uns nichts zu sagen haben. Also quasi verstanden ohne darin Verstand zu finden. Was hat er uns denn gelehrt? Zurück zur Natur sollen wir? Haha, ja wie denn, so ein Schwachsinn. Wenn Sie meinen, Dschei Dschei Ar sei der erste Grüne gewesen, dann täuschen Sie sich gewaltig.

Auftritt JJR, vom Professor unbemerkt.

Ein Profiteur war er, ein ganz gemeiner, kleiner, eingebildeter Hagestolz, der mit der ganzen Welt im Clinch war und alles drunter und drüber brachte: König und Kirche, Pädagoge und Papst, Musiker und Mamsell, Literat und Latrine, Jurist und Jesuit und viele, viele mehr. Und wenn sich alle gegen ihn wandten, war er in seinem Stolz verletzt und flennte und wähnte sich verfolgt. Das grösste an ihm war sein Verfolgungswahn.

JJR räuspert sich.

JJ Rousseau Monsieur. Beleidigungen sind die Argumente derer, die Unrecht haben.

Milbenbök Was? Äh...

JJ Rousseau Monsieur, les paroles que vous venez de prononcer témoignent une stupidité intolérable. Retour à la natur ist gedacht ganz anders.

Milbenbök Wer sind Sie? Sie platzen herein, bekleidet mit einer unmöglichen anachronistischen Fellmütze, eingehüllt in einen vorhangähnlichen, deplatzierten Kaftan. Herr äh, haben Sie den engagiert? So spazierte der alte Rousseau herum, um seinen Katheder zu verbergen, weil seine Blase nicht mehr wasserdicht war.

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Egg GmbH in Bulp

Herr äh, wie war gleich der Name, bitte veranlassen Sie, dass dieses Individuum die Bühne verlässt.

JJ Rousseau Vous permettez que je me présente. Rousseau. Jean Jaques Rousseau, jadis citoyen de Genève, maintenant citoyen de la sublime ville de Neuchâtel. Je reste. Je suis toujours présent. Partout. Même aujourd'hui. Ici.

Milbenbök Hehe, Herr äh, hehe, da haben Sie sich was Feines ausgedacht. Rousseau einzuladen, so was. Nun, da Sie schon mal da sind Rousseau, was gibt's Neues aus der Natur zu berichten, Rousseau, hehe. Neue Kräutchen gefunden? Hasen gezüchtet, hehe.

JJ Rousseau A qui ai-je l'honneur?

Milbenbök Gestatten: Milbenbök, Professor Doktor Horst Detlev Milbenbök, emeritierter Extraordinarius für Misanthropische Philosophastrie.

JJ Rousseau Milbenbök... Les Milben, ce sont les petites bêtes dans les tapis, n'est-ce pas? Aber was ist ein bök?

Milbenbök Jaja, witzig, haha. Gehen Sie. Der Herr äh, zeigt Ihnen den Weg. Haben Sie gehört, Rousseau? Sortez!

JJ Rousseau Tout est bon sortant des mains de l'auteur des choses, tout dégénère entre les mains de l'homme. Ist von mir. Emile premier chapitre. Diese Zeilen passen sehr gut zu Ihnen, monsieur, Sie waren gut nach Ihre Geburt, vielleicht fünf Minuten, dann setzte der Degenerationsprozess bereits ein.

Leute wie Sie machen aus die Welt ein Chaos, aus der Tempel des Geistes ein Geisterschloss. Leute wie Sie sollten wieder lernen zu schauen, zu denken, zu verstehen die Welt. Ihr Kopf ist ein dumpf klingendes Erz.

Milbenbök Herz. Auch er kann natürlich das H nicht aussprechen, wie alle Welschen. Herz, mein Herr, heisst es.

Leseprobe
Copyright by TVE Theaterverlag Eng GmbH in Berlin

JJ Rousseau Erz! Le métal. La cloche Dingdong, gling gling, vous comprenez? La cloche qui, pendant la nuit, tintait avec lenteur...

Milbenbök Ist das von Ihnen?

JJ Rousseau Châteaubriand.

Milbenbök Ich bekomme Hunger.

JJ Rousseau François-René de Châteaubriand. Er lebte nach mir.

Milbenbök Sie lenken vom Thema ab, Rousseau. Wir wollen von Ihnen sprechen, nicht von diesem, äh, Tournedos Rossini avec sa sauce Béarnaise aux truffes du Périgord.

JJ Rousseau Imbécile! Für Sie ich habe nur Verarsch, Verascht, du mépris, Verachtung. Ah, quelle langue cruelle, cet allemand! Das schlimmste Schimpfwort ist gut für Hohlköpfe wie Sie: Sie sind ein Wurm, ein ver de terre, non! Pire! Schlimmer! Oh!

Ich erkenne Sie. Sie verfolgen mich! Mein ganzes Leben lang. Sie sind Voltèèèèère. Oh, beneidenswerte Kannibalen! Ihr könnt eure Feinde auffressen und dann noch auskotzen!

Milbenbök Voltaire, jaja. Volt und Amp-ère, Kraft und Fleiss, ich weiss, ich weiss, das bin ich. Energie des Geistes, haha, jaja.

Da will man nichts als sich gemütlich auslassen über einen, der schon lange tot ist, und dann denkt der gar nicht daran tot zu sein und lebt nach dreihundert Jahren und weiss immer noch alles besser. Er ist ein titelloser, ruheloser Ungeist, ich aber bin Professor Doktor Horst Detlev Milbenbök, extra-emeritierter, extrahierter, exaltierter Extraordinarius für misanthropische Philosophastrie, weiland tätig an der Hochschule Sternenberg. Rousseau, Sie sind nichts als exhumiert. Hören Sie? Vous êtes mort.

Leseprobe
Copyright by
IVE Theaterverlag Elgg GmbH Hubelp

JJ Rousseau Mort? Moi? Jamais. Meine Gedanken leben! Observez la nature et suivez la route qu'elle vous trace! Gehorchen Sie die Natur und folgen Sie die Spur, die sie vorgibt! Von mir.

Milbenbök Gehorchen Sie der Natur. Folgen Sie der Spur. Dativ.

JJ Rousseau Mon cher professeur Milbenbök. Ich habe gelernt l'allemand. C'est la nature, die Natur, nicht der Natur. Et c'est la route, la trace, die Spur, nicht der Spur. Nicht einmal Ihre eigene langue berschen Sie. Beherrschen Sie. Oh lala, l'allemand! Brrrr.

Milbenbök Unerhört. Das ist mein Vortrag, hauen Sie ab. Sie haben in meinem Auftritt nichts verloren.

JJ Rousseau Aber ich bin das Thema.

Milbenbök Ich werde mich weigern, mit meinem Thema die Gage zu teilen.

JJ Rousseau Das Geld, das man besitzt, ist das Instrument der Freiheit; das Geld, das man nachjagt, ist das Instrument der Knechtschaft. Dans le temple de l'esprit, es braucht keine Gagen. Ich habe mich immer geweigert gegen Gage anzupassen meine Meinung. Als Louis quinze, le roi de France, lud mich ein zu eine Privataudienz, ich ging nicht, parce qu'on ne vend pas son opinion. Man verkauft nicht seine Meinung, Milbenbök!

Milbenbök Was sagen Sie da? Ein Abzocker waren Sie, ein Profiteur, der immer wieder eine nette Tante fand, bei der er unterkriechen konnte. Wie zum Beispiel bei der Madame de dada da in Savoyen, der Madame äh -

JJ Rousseau Maman... Ah, Louise de Warens. Wir werden geboren zweimal: Einmal zum Existieren, und ein zweites Mal zum Leben. Und heute, ich würde sagen, ein drittes Mal - pour l'amour. Louise, du warst so schön, du warst so liebreizend, so wunderbar gütig. Du hast gerettet mir mein Leben, jeden Tag, immer wieder. Ich war auf die Flucht aus das enge Genève, weg von der strenge Meister, der mich schlug, hinaus in die liberté,

Leseprobe
Copyright by Theaterverlag Eng GmbH in Belp
EVE Theaterverlag

zu Fuss unterwegs, hungrig, arm, verfolgt, geplagt von die Menschen, un pauvre diable, hélas...

Milbenbök spielt die verliebte Louise.

Louise, tu m'as sauvé la vie, combien de fois... nuit après nuit ich bin wieder geboren in deine Arme, ah Louise...

Monsieur, de la muisque, je veux danser avec ma Louise!

Musik 2

Thema von Rousseau, dann Improvisation.

JJR tanzt mit Louise. Diese verwandelt sich zurück in Milbenbök.

Milbenbök Hören Sie auf mit dem Lärm, Herr äh, äh Gitarrist, was ist los mit Ihnen?

Riechsteiner Der versteht was von guter Musik.

JJ Rousseau Vous, monsieur! Qu'est-ce que vous avez écrit là. Das sind keine Noten, das!

Riechsteiner Das sind Buchstaben. Die bezeichnen die Akkorde.

JJ Rousseau Ah! Aaaah. Haben Sie gehört das, vous avez entendu ce que ce bon homme nous dit? Ce fut moi qui inventis cette forme de notation! Ich erfand die Notation mit Ziffern und Buchstaben! Es war in Paris, wieder einmal verdiente ich mein Brot misérablement als Notenkopist, dabei hatte ich das Opernballet geschrieben „Les Muses galantes". Aber Rameau, ce traître - oui oui, le fameux Jean Phlilippe Rameau - brachte mich beim König in Misskredit und meine Oper wurde abgesetzt après une seule représentation. Dabei revolutionierte ich das Notensystem! Aber die Académie française, diese Assemblée de connards, wollte wissen nichts davon.

Riechsteiner Waren Sie Gitarrist? In der königlichen Band?

Leseprobe
Copyright by TAE Theaterverlag Engg GmbH in Delp

Milbenbök Merken Sie sich das: Er war alles, konnte alles, wusste alles und nervte alle. Bis heute.

Riechsteiner Wow. Wie hiess Ihre Band?

Milbenbök Dschei Dschei and friends. Hahahahaha!

JJ Rousseau Gute Musik ist immer ehrlich, il faut dire la vérité, rien que la vérité. Et la musique sait exprimer les passions. Ah les passions, die Leidenschaft ist unser wichtigstes Achteechtachtuch..., Arterchacht... Art-er-hal-tungs-instrument Warum sie unterdrücken? Ist auch von mir. Ach-ech-ach-uch – mais, c'est pas érotique, ça.

Milbenbök Darin waren Sie wirklich gut.

JJ Rousseau Im Finden von ewige Wahrheiten. Oui.

Milbenbök Nein, mit Ihrem Arterhaltungsinstrument. Wie viele Kinder hatten Sie?

JJ Rousseau Der wahre Glaube ist der des Herzens. Maxime de...?

Milbenbök Maxime de Klugscheisser. Was wissen Sie von Liebe?

JJ Rousseau Immerhin habe ich den ersten gefühlvollen Liebesroman geschrieben, La Nouvelle Héloïse. „Um einen guten Liebesbrief zu schreiben, musst du anfangen, ohne zu wissen, was du sagen willst, und endigen ohne zu wissen, was du gesagt hast." Ich war schüchtern. Darum schrieb ich La Nouvelle Héloïse, um wenigtens zu schreiben, was ich ein ganzes Leben lang nicht zu sagen wagte.

Milbenbök Naturellement. Und waren ein wackerer Ackersmann. Aber zum Säen braucht braucht es Taten, nicht Worte.

JJ Rousseau Die Kinder sind ein Geschenk der Liebe.

Milbenbök Darum gab er sie alle ins Waisenhaus. Der Rabenvater!

JJ Rousseau N'en parlez pas, taisez-vous! ... Bon. D'accord. J'avoue, j'avoue, ich gebe es zu. Ich bin entsetzt, ich bin der schlechteste Vater unter die Sonne. Oh lala, zu viele Kinder haben schwer erziehbare Eltern. Lesen Sie meine Confessions, meine Lebensbekenntnisse, die ehrlichste Biographie, die je geschrieben wurde. Kann

Leseprobe
Copyright by
THE Theaterverlag Elgg GmbH in Berlin

ein Mann mehr sagen? Achthundert Seiten, pénible, pénible. Mesdames et messieurs, je n'écris pas pour excuser mes fautes, mais pour empêcher mes lecteurs de les imiter.

Milbenbök Ihre Biographie ist das einzige Buch, das ich ganz gelesen habe. Eine Peinlichkeit reiht sich an die nächste, kreuz und quer durch Europa akzeptierten Sie mit Ihren breiten Füssen freudvoll jeden Fettnapf, der sich anbot.

Ihr Auftritt in Turin als Exhibitionist, der hinter Bäumen hervor sprang und mit seiner Nacktheit Damen erschreckte, bis er beinahe Prügel bezog. So was von psychopathisch. Heute würde man sie glatt wegstecken.

Mit allen hatten Sie Streit, ganz Europa war Ihnen feindlich gesinnt. Die friedlichen Berner warfen Sie nach acht Wochen zum Land hinaus, in Môtier bewarfen die braven Neuenburger Sie mit Steinen und Kot.

JJ Rousseau C'est vrai, hélas. Die armen Menschen waren manipuliert von die Mächtigen. Mais les Bernois, sie kamen in Scharen mich zu sehen. Ich war Kult. Nur die Chefs hassten mich, darauf bin ich heute noch stolz. Die kleinen Leute liebten mich, die Mächtigen zitterten vor dem Clochard Jean Jacques Rousseau.

Milbenbök Angeber.

Musik 3

Wilde Musik, die nach 2 Minuten in die Marseillaise übergeht.

Milbenbök «Allons enfants de la patrie, le jour de gloire est arrivé!»

Summt weiter, marschiert dazu, salutiert, macht Parade. Der Musikant begleitet.

JJ Rousseau Was ist das für ein Lied?

Leseprobe
Copyright by
TAE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp

Milbenbök Die Marseillaise… Das Lied der französischen Revolution.

JJ Rousseau Nicht von mir.

Milbenbök Aux armes, citoyens,
Formez vos bataillons,
Marchons, marchons!
Qu'un sang impur
Abreuve nos sillons!

Na, was sagen Sie dazu? Ha, sind Sie nicht begeistert?

JJ Rousseau Die Musik ist gut, mais le texte. Moi, je suis pacifiste!
La paix, chers citoyens
La paix, c' est le moyen
Chantons, chantons
La liberté
Ne vit que dans la paix!

Milbenbök Als Pazifist sind Sie mir noch nie aufgefallen, Sie ewiger Streithahn.

JJ Rousseau Wer in Frieden will leben, muss den Frieden tragen in sich selber.

Milbenbök Ja Sie lebten vielleicht in Frieden. Aber wegen Ihrer revolutionären Schrift vom Gesellschaftsvertrag entbrannte die französische Revolution! Sie haben die Welt angezündet, Sie paranoider, Fellmützen tragender Pyjama- Pyroman.

JJ Rousseau Wer einen Tempel baut kann nicht verantwortlich gemacht werden als Brandstifter, nur weil dieser ist brennbar. Ich habe analysiert die Gesellschaft. J'ai écrit le Contrat social, nicht umgesetzt.

Milbenbök Ja! Sie sprechen dem Menschen die individuelle Freiheit ab und setzen an ihre Stelle den Zwang der volonté générale. Und wer ist diese famose volonté générale? Das haben Sie nicht herausgefunden in Ihrer krausen Theorie. Am Ende ist es dann ein Starker, Einzelner, der das Gesetz macht. Sie! Wissen Sie, was Ihre Ideen im 20. Jahrhundert angerichtet haben?

Leseprobe
Copyright by
TVE-Theaterverlag Bigg GmbH in Belp

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse

teaterverlag elgg in Belp GmbH
im Bahnhof
3123 Belp

Tel.: 031 819 42 09
Fax: 031 819 89 21
E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch

Leseprobe
Copyright by
TVE Theaterverlag Elgg GmbH in Belp